

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Anstellungen gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorabbestellung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Preis: 10 Cents. „Sask. Courier“ Co., Drucker 505, Regina, Sask., oder spreche in der Office vor. Anzeigen-Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

Saskatchewan Courier

THE „SASKATCHEWAN COURIER“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many germanic Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 165. Telephone 67.

Organ der Deutschen Saskatchewaner.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 13. April 1910

No. 25.

3. Jahrgang

Aus dem Dom. Parlament.

Die Vorlage des Abgeordneten Miller, die das Betten der Kanonen verbot und mit hoher Strafe belegte, ist schon ziemlich lange im Parlament beraten worden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Über die das Sonntagsgesetz, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Über die das Sonntagsgesetz, ist auch diese Vorlage ein Kind der Moral Reform Liga. Diese wandte sich an die Regierung, die Vorlage zu beschleunigen und sie schließlich im Parlament beraten werden und wird schließlich solche Veränderungen durchmachen, daß wohl alles dem Alten bleibt. Es ist nicht uninteressant, die Geschichte dieser Bill etwas näher zu verfolgen.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Liberaler Konvention.

Letzte Woche hielten die Liberalen der Provinz Manitoba eine sehr einmütig und enthusiastisch verlaufene Konvention in Winnipeg ab. Über 600 Delegaten aus allen Teilen der Provinz waren anwesend.

Herr L. G. Morris, Abgeordneter von Ormewood, wurde einstimmig zum Führer der liberalen Partei Manitobas gewählt und erwartet man von ihm, daß er sich in der letzten Legislaturperiode als tüchtiger und unerschrockener Oppositionsführer erweist, daß er die Liberalen Manitobas in der nächsten Wahl zum Sieg führen wird.

Herr Roblin, der jetzige Premierminister Manitobas, wird vielleicht von seinen Posten zurücktreten, da seine Gesundheit sehr untergraben sein soll. Seine Erholungsreise nach dem Springs, Arkansas, soll nicht den gewünschten Erfolg gehabt haben. Auch sonst ist ihm ziemlich arg ungesund. Seine Verbindung mit der bekannten El Sand Bill Co., die er von der Opposition heftig angegriffen wurde, da man behauptete, er hätte seine politische Stellung zu persönlichen Profit ausgenutzt, hat seinen Ansehen ganz entschieden geschadet. Träte Roblin zurück, so würde A. Rogers Premier. Ob dieser Herr die Partei wieder zum Sieg führen könnte, ist gewiß sehr zweifelhaft. Verschiedene finanzielle Transaktionen, die ihm durch seine politische Stellung möglich waren und ihm viel Geld eingebracht haben sollen, haben nicht dazu beigetragen, sein politisches Ansehen zu vergrößern. Herr Rogers, der bei Beginn seiner politischen Laufbahn nichts hatte, soll heute ein schwerer reicher Mann sein. Auf welche Weise er zu diesem Reichtum gekommen, läßt sich wohl denken.

Herr Rogers, der bei Beginn seiner politischen Laufbahn nichts hatte, soll heute ein schwerer reicher Mann sein. Auf welche Weise er zu diesem Reichtum gekommen, läßt sich wohl denken.

Die politische Plattform, die die Liberalen in Winnipeg annahmen, lautet wie folgt:

Größere Bewilligungen an ländliche Schulen; Schulmann; eine Provinzial-Universität; direkte Gesetzgebung durch Volksabstimmung; von guter Wege durch Zusammenarbeiten der Regierung mit den Municipalitäten; Verteilung der Wählerlisten auf Grundlage der Municipalitäten; Einleitung einer unparteiischen Telephon-Kommission; die der Legislatur verantwortliche; die der Grenzverweiterungsfrage Manitobas, indem die öffentlichen Länder sind natürlichen, nicht-kommerziellen in Manitoba fallenden Territoriums in Besitz der Provinz kommen; eine Verringerung der jährlichen Regierungskosten um 200,000 Dollars; Entscheidung in Local Option Wahlen durch die Majorität der anwesenden Wähler; Verkauf öffentlicher Länder in offener Markt, wenn sie nicht an wirtschaftliche Anleiher unter Anleiherbedingungen veräußert werden; Entwässerung von Zummündungen, ehe sie verkauft werden, wenn Kanälen, deren in solchen Entwässerungs-Distrikten liegen, muß die Regierung einen Teil der Entwässerungskosten tragen; Einleitung einer unparteiischen Elektoralkommission; die nur der Legislatur untergeordnet ist; Verteilung der Wählerlisten nach einem einheitlichen Plan an die Municipalitäten.

Provinziales.

Unter Provinzial-Regierung hat veränderte Bestimmungen betreffs des Schulbesuchs der Schüler angenommen und haben wir es für angebracht gefunden, diese Bestimmungen in Bezug auf die Provinz in der nächsten Wahl den Sieg an ihre Namen besteuern wird.

Alle Eltern, Vormünder oder andere Personen, denen die Aufsicht über ein Kind oder Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren inwiefern anvertraut ist, sollen verpflichtet sein, solches Kind oder solche Kinder in jedem Jahr für mindestens einhundert Unterrichtstage zur Schule zu schicken, davon mindestens sechs Tage hintereinander, wenn solche Eltern, Vormünder oder andere Personen in einem ländlichen Distrikt wohnen oder in solchem Teil eines Stadt- oder Dorfdistrikts, der außerhalb der Grenzen einer Municipalität liegt. Wenn die betreffenden in einem Stadt- oder Dorfdistrikt und innerhalb der Grenzen einer Municipalität wohnen, sind sie verpflichtet die Kinder in jedem Jahr mindestens einhundert und fünfzig Tage hintereinander, zur Schule zu schicken, davon mindestens sechs Tage hintereinander, wenn solche Eltern, Vormünder oder andere Personen in einem ländlichen Distrikt wohnen oder in solchem Teil eines Stadt- oder Dorfdistrikts, der außerhalb der Grenzen einer Municipalität liegt.

Langsam: Die Einlast hat hier und da begonnen, ist aber noch nicht allgemein, da die Farmer nachdrücklich fürchten. Der Boden ist in ausgezeichnetem Zustand.

Abend: Es ist seit einer Woche allgemein in diesem Distrikt. Wetterbedingungen sind sehr günstig.

Ergebnis: Ungefähr 20 Prozent der Felder sind jetzt in gutem Zustand.

Judicial: Es ist allgemein seit 10 Tagen. Ungefähr 60 Prozent der Sommerbrache ist bereits geerntet. Saatzeit ist in besserer Verfassung.

Wirtschaft: Die Einlast ist zur Hälfte beendet. Es wird viel Flachs auf fruchtbares Land gesät.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Der Einwandererstrom.

Unter Einwanderungs-Department veröffentlichte einen Bericht, der eine nicht weniger als angenehme Tatsache für die amerikanischen Behörden enthält. Das Department meldet, daß im vergangenen Jahr über 150,000 Personen, meistens amerikanische Farmer aus dem Westen nach Kanada einwanderten und sich im westlichen Teil des Landes niederließen. Im vorigen Jahre seien 90,000 Personen, darunter 65,000 Farmer, mit ihren Familien aus Amerika eingewandert, aber der Zeitraum habe in diesem Jahre darauf abgenommen, daß die Zahl der eingewanderten Amerikaner sich am Ende des Jahres, als am 30. Juni 1910, auf mindestens 150,000 Personen, darunter über 100,000 Farmer einschließlich ihrer Familien, belaufen wird.

Es werden keine Gründe oder Ursachen angegeben, durch welche diese Einwanderung, die in den Ver. Staaten in Anbetracht der ohnehin fast vollständigen Landbesetzung mit großer Schwierigkeit beobachtet wird, herbeigeführt werden konnte; die kanadischen Behörden begnügen sich damit, zu konstatieren, daß gerade diese amerikanischen Farmer, die in Folge ihrer Zimmernachweise der Landesregierung mächtig und mit den Sitten und Gebräuchen vertraut, zu den meistverwerteten Elementen unter den Einwanderern gehören. Sie bringen, wie aus dem Einwanderungs-Geschäftsbericht hervorgeht, durchschnittlich je \$811 Gehalt mit, was allen eine Summe von \$125,000,000 für dieses Jahr ausmacht. Die Einwanderer meistens der besten Landbesitzer aus dem amerikanischen Westen, die sich in der Regel im westlichen Teil Kanadas niederlassen, wo sie bereits starke Kolonien bilden.

Frühe Saatzeit.

Während einige Farmer schon vor einigen Wochen mit der Saatzeit begonnen haben, hielten es die meisten für besser, bis Anfang April zu warten.

Letzten Montag aber begann die Saatzeit des Weizens in allen Teilen der Provinz und ist jetzt allenthalben in vollem Gange. Das ist für unsere Gegend sehr früh. Auch ist das Wetter so günstig, daß man lassen kann, daß der Weizen hier wohl kaum unter besseren Bedingungen in der Erde gesät werden kann. Wenn das Jahr hält, was es bis jetzt verspricht, so sollten unsere Farmer wieder eine ganz großartige Ernte einheimsen.

Unglück auf einem Schiff.

Am Sonntag, den 11. April, wurde das amerikanische Dampfschiff „Saskatchewan“ von dem Kapitän J. H. ... auf dem See bei ... versenkt. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt. Die Besatzung wurde gerettet.

Langsam: Die Einlast hat hier und da begonnen, ist aber noch nicht allgemein, da die Farmer nachdrücklich fürchten. Der Boden ist in ausgezeichnetem Zustand.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Canada's Wirtschaft.

Die kanadische Wirtschaft zeigt sich im allgemeinen als sehr robust. Die Produktion von Getreide und Vieh hat sich in diesem Jahr gegenüber dem letzten Jahr um etwa 10 Prozent erhöht. Die Einfuhr von Waren aus dem Ausland ist ebenfalls gestiegen.

Die kanadische Wirtschaft zeigt sich im allgemeinen als sehr robust. Die Produktion von Getreide und Vieh hat sich in diesem Jahr gegenüber dem letzten Jahr um etwa 10 Prozent erhöht. Die Einfuhr von Waren aus dem Ausland ist ebenfalls gestiegen.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Langsam: Die Einlast hat hier und da begonnen, ist aber noch nicht allgemein, da die Farmer nachdrücklich fürchten. Der Boden ist in ausgezeichnetem Zustand.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Die kanadische Wirtschaft zeigt sich im allgemeinen als sehr robust. Die Produktion von Getreide und Vieh hat sich in diesem Jahr gegenüber dem letzten Jahr um etwa 10 Prozent erhöht. Die Einfuhr von Waren aus dem Ausland ist ebenfalls gestiegen.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Langsam: Die Einlast hat hier und da begonnen, ist aber noch nicht allgemein, da die Farmer nachdrücklich fürchten. Der Boden ist in ausgezeichnetem Zustand.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Die kanadische Wirtschaft zeigt sich im allgemeinen als sehr robust. Die Produktion von Getreide und Vieh hat sich in diesem Jahr gegenüber dem letzten Jahr um etwa 10 Prozent erhöht. Die Einfuhr von Waren aus dem Ausland ist ebenfalls gestiegen.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Langsam: Die Einlast hat hier und da begonnen, ist aber noch nicht allgemein, da die Farmer nachdrücklich fürchten. Der Boden ist in ausgezeichnetem Zustand.

Die Situation ist also recht unangenehm und kann noch interessanter werden auf der allgemeinen föderativen Konvention, die dies Jahr abgehalten werden soll.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Die kanadische Wirtschaft zeigt sich im allgemeinen als sehr robust. Die Produktion von Getreide und Vieh hat sich in diesem Jahr gegenüber dem letzten Jahr um etwa 10 Prozent erhöht. Die Einfuhr von Waren aus dem Ausland ist ebenfalls gestiegen.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Einige Nachrichten.

Einige Nachrichten aus der Provinz. In Regina wurde ein neues Gebäude für die Provinzialverwaltung eingeweiht. In Winnipeg wurde ein neues Krankenhaus eröffnet.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 11. April. — Die Vermittlungs-Vermittlungen des Staatssekretärs des Innern zwecks Berichtigung des gestörten Handels in Posen sind vergeblich geblieben. Die Arbeiter lehnten einen Vorschlag ab, welcher ihnen von einem in gleichen Teilen aus Unternehmern und Arbeitern zusammengesetzten Ausschuss unterbreitet war. In einer späteren Verhandlung nahmen sie einen Beschluß an, dem zufolge am 15. April eine vollständige Auslieferung beginnen soll.

Hamburg, 11. April. — Auf der Welt der Blum & Hof ist heute unter den üblichen Feierlichkeiten der Kaiserkrone ...

Berlin, 11. April. — Der für die zweite Woche des nächsten Monats angekündigte Besuch des Herrn ...